

Der Retter von Ohio: Vom Tellerwäscher zum Helden

Ein Mann aus Cleveland wurde als Held gefeiert. Der Mann heißt Charles Ramsey und ist Tellerwäscher.

Eines Tages hörte er einen Hilfeschrei von einer Frau. Die Frau steckte ihre Hand durch die Haustür. Ramsey brach ohne zu zögern gemeinsam mit einem weiteren Nachbarn die Tür auf.

Am Ende wurden drei Frauen befreit: Amanda Berry, Gina DeJesus und Michelle Knight. Sie wurden offenbar gemeinsam viele Jahre gefangen gehalten, wurden missbraucht und vergewaltigt.

Alle mochten Ramsey, weil er so einer ist, der arm war und zum Gernhaben war. Einige Stunden später wurde Ramsey zum Top-Trend im Internet.

Das Restaurant Hodge's, wo Ramsey offiziell als „Geschirrtechniker“ arbeitet begann, T-Shirts mit seinem Porträt zu verkaufen.

Auch McDonald's dankt für all die Gratis-Werbung. Er hatte den Namen der Fastfood-Kette in einem Interview erwähnt. „Gut gemacht, Charles Ramsey“, twitterte der Burger-Konzern. „Wir melden uns.“ Big Macs auf Lebenszeit ist das Mindeste, was er verdient.



Von Rene L.